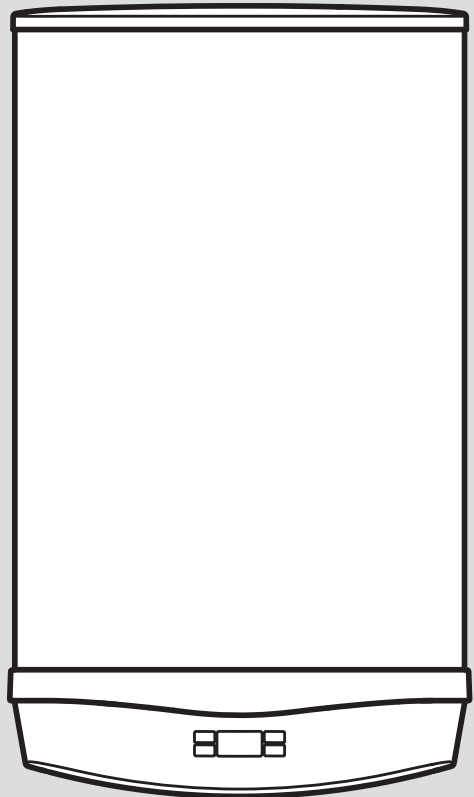




eloSTOR exclusive

VEH 50 - 120/8-7



Betriebsanleitung

Inhalt

1	Sicherheit	3
1.1	Handlungsbezogene Warnhinweise	3
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
1.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	4
2	Hinweise zur Dokumentation.....	7
2.1	Mitgeltende Unterlagen beachten	7
2.2	Unterlagen aufbewahren	7
2.3	Gültigkeit der Anleitung.....	7
3	Produktübersicht	7
3.1	Aufbau des Produkts	7
3.2	Bedienfeld	7
3.3	Display	7
3.4	Funktionsweise	8
3.5	Typenschild.....	8
3.6	CE-Kennzeichnung.....	9
4	Bedienen.....	9
4.1	Betriebsarten und Funktionen.....	9
4.2	Warmwassertemperatur einstellen.....	9
4.3	Weitere Funktionen aktivieren	11
4.4	Wassertemperatur anzeigen lassen	12
5	Störungsbehebung	12
6	Wartung	12
6.1	Wartung	12
6.2	Produkt pflegen.....	12
6.3	Sicherheitsventil überprüfen	12
7	Außerbetriebnahme.....	13
8	Recycling und Entsorgung	13
9	Garantie	13
10	Kundendienst.....	13
	Anhang	14
A	Störungsbehebung	14

1 Sicherheit

1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen und Signalwörter



Gefahr!

Unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag



Warnung!

Gefahr leichter Personenschäden



Vorsicht!

Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigung

gen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt ist als Wärmeerzeuger für die Warmwasserbereitung vorgesehen.

– max. Warmwassertemperatur: 85 °C

Die Montage ist ausschließlich in vertikaler Einbaulage an der Wand zulässig.

Der Betrieb des Produkts ist nur mit eingebauter Sicherheitsgruppe zulässig.

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beiliegenden Betriebsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Dieses Produkt kann von Kindern ab 3 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Produktes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder im Alter von 3 bis 8 Jah-

ren dürfen nur die an dem Gerät angeschlossene Armatur bedienen. Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.3.1 Gefahr durch Fehlbedienung

Durch Fehlbedienung können Sie sich selbst und andere gefährden und Sachschäden verursachen.

- ▶ Lesen Sie die vorliegende Anleitung und alle mitgeltenden Unterlagen sorgfältig durch, insb. das Kapitel "Sicherheit" und die Warnhinweise.
- ▶ Führen Sie nur diejenigen Tätigkeiten durch, zu denen die

vorliegende Betriebsanleitung anleitet.

1.3.2 Lebensgefahr durch spannungsführende Anschlüsse

Bei Arbeiten an spannungsführenden Anschlüssen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag. Arbeiten an spannungsführenden Anschlüssen dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

- ▶ Führen Sie niemals Arbeiten an den Wechselstrom- oder Drehstromanschlüssen aus.
- ▶ Beauftragen Sie eine Elektrofachkraft, wenn das Produkt festverdrahtet an einem Wechsel- oder Drehstromnetz angeschlossen ist.

1.3.3 Frostschäden vermeiden

Wenn das Produkt längere Zeit (z. B. Winterurlaub) in einem unbeheizten Raum außer Betrieb bleibt, dann kann das Wasser im Produkt und in den Rohrleitungen gefrieren.

- ▶ Sorgen Sie dafür, dass der gesamte Aufstellraum immer frostfrei ist.

1.3.4 Sachschäden durch Undichtigkeiten

- ▶ Achten Sie darauf, dass an den Anschlussleitungen keine

mechanischen Spannungen entstehen.

- ▶ Hängen Sie an den Rohrleitungen keine Lasten auf (z. B. Kleidung).
- ▶ Schließen Sie bei Undichtigkeiten der Wasserleitung zwischen Produkt und Zapfstellen sofort das Kaltwasser-Absperrventil.
- ▶ Lassen Sie die Undichtigkeit durch einen Fachhandwerker beheben.

1.3.5 Lebensgefahr durch Veränderungen am Produkt oder im Produktumfeld

- ▶ Entfernen, überbrücken oder blockieren Sie keinesfalls die Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Manipulieren Sie keine Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Zerstören oder entfernen Sie keine Plomben von Bauteilen.
- ▶ Nehmen Sie keine Veränderungen vor:
 - am Produkt
 - an den Zuleitungen für Gas, Zuluft, Wasser und Strom
 - an der gesamten Abgasanlage
 - am Sicherheitsventil
 - an den Ablaufleitungen
 - an baulichen Gegebenheiten, die Einfluss auf die Betriebssicherheit des Produkts haben können

1.3.6 Verletzungsgefahr und Risiko eines Sachschadens durch unsachgemäße oder unterlassene Wartung und Reparatur

- ▶ Versuchen Sie niemals, selbst Wartungsarbeiten oder Reparaturen an Ihrem Produkt durchzuführen.
- ▶ Lassen Sie Störungen und Schäden umgehend durch einen Fachhandwerker beheben.
- ▶ Halten Sie die vorgegebenen Wartungsintervalle ein.

1.3.7 Zu hoher Wasserdruck

Ein zu hoher Wasserdruck kann das Produkt beschädigen und in der Folge Verletzungen verursachen.

- ▶ Installieren Sie einen Druckregler so nah wie möglich an den Kaltwassereingang des Produkts.
- ▶ Beachten Sie die besonderen Eigenschaften des Druckreglers sowie die Einzelheiten der Installation.
- ▶ Installieren Sie eine Sicherheitsgruppe so nah wie möglich an den Kaltwassereingang des Produkts.

- Notwendige Komponenten der Sicherheitsgruppe: Sicherheitsventil, Absperrventil, Rückschlagventil und Abblaseleitung
- ▶ Montieren Sie die Abblaseleitung so über dem Trichter der Ablaufleitung, dass die Abblaseleitung gegenüber der Atmosphäre geöffnet bleibt.
- ▶ Montieren Sie die Ablaufleitung in einer frostfreien Umgebung mit stetigem Gefälle zu einem Abfluss.
- ▶ Teilen Sie dem Betreiber mit, die Funktion des Sicherheitsventils regelmäßig manuell zu prüfen.
- ▶ Öffnen Sie eine an das Produkt angeschlossene Warmwasser-Zapfstelle.
- ▶ Lösen Sie die Schraubverbindung zwischen der Kaltwasserleitung und dem Kaltwasseranschluss des Produkts.
 - ◁ Wasser tritt aus.
- ▶ Warten Sie, bis das Produkt vollständig entleert ist.
- ▶ Schließen Sie die Schraubverbindung zwischen der Kaltwasserleitung und dem Kaltwasseranschluss des Produkts.

1.3.10 Sicherheitsventil

- ▶ Im Betrieb kann heißes Wasser aus dem Sicherheitsventil tropfen.
- ▶ Das Sicherheitsventil muss zur Atmosphäre hin offen gelassen werden.

1.3.8 Kalkablagerungen im Sicherheitsventil

Durch hartes Wasser kann sich Kalk im Sicherheitsventil ablagern.

- ▶ Betätigen Sie regelmäßig das Sicherheitsventil, um ein Festsitzen durch Kalkablagerungen vorzubeugen.
- ▶ Drehen Sie die Kappe nach links. Dabei kann Wasser austreten.
 - ◁ Austretendes Wasser kann heiß sein.

1.3.9 Behälter entleeren

- ▶ Schließen Sie das Kaltwasser-Absperrventil.

2 Hinweise zur Dokumentation

2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

- ▶ Beachten Sie unbedingt alle Betriebsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

2.2 Unterlagen aufbewahren

- ▶ Bewahren Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen zur weiteren Verwendung auf.

2.3 Gültigkeit der Anleitung

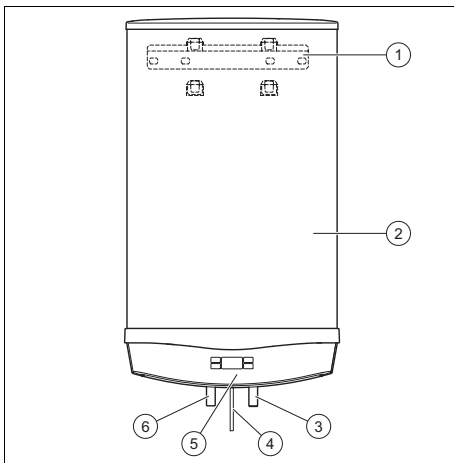
Diese Anleitung gilt ausschließlich für folgende Produkte:

Produkt - Artikelnummer

VEH 50/8-7	0010019874
VEH 80/8-7	0010019875
VEH 100/8-7	0010019876
VEH 120/8-7	0010019877

3 Produktübersicht

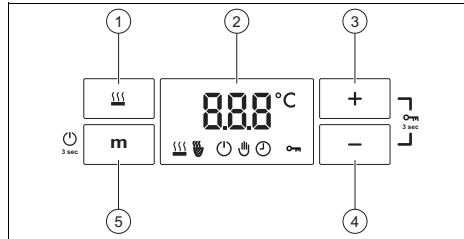
3.1 Aufbau des Produkts



- | | |
|----------------------|-----------------------|
| 1 Produkthalter | 3 Kaltwasseranschluss |
| 2 Warmwasserspeicher | |

- | | |
|------------------------|-----------------------|
| 4 Netzanschlussleitung | 6 Warmwasseranschluss |
| 5 Bedienfeld | |

3.2 Bedienfeld



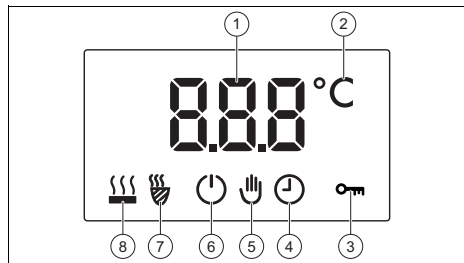
- | | |
|-----------------------|--------------------|
| 1 Schnellaufheiztaste | 3 Plus-Taste |
| 2 Display | 4 Minus-Taste |
| | 5 Betriebsarttaste |

Sobald Spannung anliegt, erscheinen kurzzeitig alle Symbole auf dem Display.

Bei einem Fehler erscheint **err** auf dem Display.


Das Display leuchtet nur, wenn Sie eine Taste betätigen oder wenn **err** auf dem Display erscheint.

3.3 Display



- | | |
|----------------------------|--|
| 1 alphanumerische Anzeige | 5 Betriebsart Manuell |
| 2 Temperatureinheit | 6 Betriebsart Standby |
| 3 Tastensperre | 7 Betriebsart Verbrühungsschutz |
| 4 Betriebsart Smart | 8 Heizelement aktiv |

Während des Betriebs zeigt das Display in den Betriebsarten Manuell und Verbrühungsschutz die eingestellte Solltemperatur des Wassers oder in der Betriebsart

Smart die gewählte Komfortstufe. Zusätzlich werden die aktuelle Betriebsart sowie sonstige aktive Funktionen des Produkts angezeigt. Während des Aufheizens zeigt das Display das Symbol .

3.4 Funktionsweise

Das Produkt ist ein direkt beheizter Warmwasserspeicher. Vier Heizelemente, die in den Behälter integriert sind, beheizen das Wasser. Bei der Entnahme von warmem Wasser an einer Zapfstelle, strömt kaltes Wasser in den Warmwasserspeicher nach.



Hinweis

Wasser dehnt sich während des Erwärmens aus. In geschlossenen Systemen ohne installiertes Ausdehnungsgefäß tropft dadurch Wasser aus der Abblaseleitung der Sicherheitsgruppe. Dies ist technisch bedingtes Sicherheitsmerkmal und keine Fehlfunktion des Produkts.

3.4.1 Konfigurationstypen

Abhängig von dem vom Fachhandwerker bei der Installation eingestellten Konfigurationstyp, sind während des Betriebs unterschiedliche Betriebsarten auswählbar:

Bedarfsschaltung

- In diesem Konfigurationstyp sind die folgenden Betriebsarten auswählbar:
 - Verbrühungsschutz
 - Manuell
- Beim Konfigurationstyp Bedarfsschaltung heizt der Warmwasserspeicher nur dann bis zur gewählten Temperatur auf, wenn Sie die Schnellaufheiztaste drücken.

Einkreisschaltung

- In diesem Konfigurationstyp sind die folgenden Betriebsarten auswählbar:
 - Verbrühungsschutz
 - Manuell
 - Smart

- Beim Konfigurationstyp Einkreisschaltung heizt der Warmwasserspeicher in den Betriebsarten Verbrühungsschutz und Manuell automatisch bis zur gewählten Temperatur auf. In der Betriebsart Smart heizt der Warmwasserspeicher bedarfsgerecht nach Ihrem üblichen Warmwasserverbrauch.


Zweikreisschaltung

- In diesem Konfigurationstyp sind die folgenden Betriebsarten auswählbar:
 - Verbrühungsschutz
 - Manuell
 - Smart
- Beim Konfigurationstyp Zweikreisschaltung heizt der Warmwasserspeicher in den Betriebsarten Verbrühungsschutz und Manuell in Niedrigtarifzeiten automatisch bis zur gewählten Temperatur auf. In Hochtarifzeiten heizt der Warmwasserspeicher nur dann bis zur gewählten Temperatur auf, wenn Sie die Schnellaufheiztaste drücken. In der Betriebsart Smart heizt der Warmwasserspeicher bedarfsgerecht nach Ihrem üblichen Warmwasserverbrauch.

3.5 Typenschild

Das Typenschild befindet sich auf der Unterseite des Produkts.

Auf dem Typenschild sind folgende Angaben:

Angabe	Bedeutung
Serial-No.	Serialnummer
VEH XX /8-7	Typenbezeichnung
I	Wasserinhalt
3/N/PE 400V 1/N/PE 230V ~ 50/60 Hz	Elektrische Anschlussdaten
MPa (bar)	Max. Betriebsdruck
IP25D	Schutzart
	VDE-Zeichen

3.6 CE-Kennzeichnung



Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß der Konformitätserklärung die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

4 Bedienen

4.1 Betriebsarten und Funktionen

Um eine Betriebsart einzustellen, drücken Sie die Taste so oft, bis das Symbol der gewünschten Betriebsart im Display angezeigt wird.

- Sie können die folgenden Betriebsarten auswählen:
 - Manuell (→ Seite 9)
 - Smart (→ Seite 9)
 - Verbrühungsschutz (→ Seite 10)



Hinweis

Die Betriebsart Smart ist nur auswählbar, wenn bei der Installation des Produkts der Konfigurationstyp Einkreisschaltung oder Zweikreisschaltung eingestellt worden ist (→ Seite 8).

- Sie können jederzeit aus einer der Betriebsarten in den Standby und wieder zurück wechseln (→ Seite 11).
- Sie können jederzeit aus einer der Betriebsarten die Funktion Schnellaufheizung aktivieren und wieder deaktivieren (→ Seite 11).
- Sie können jederzeit die Funktion Tastensperre aktivieren und wieder deaktivieren (→ Seite 11).

- Sie können sich jederzeit die Wassertemperatur anzeigen lassen (→ Seite 12).

4.2 Warmwassertemperatur einstellen



Hinweis

Wenn das Produkt im Konfigurationstyp Bedarfsschaltung installiert worden ist, dann heizt der Warmwasserspeicher nur dann bis zur gewählten Temperatur auf, wenn Sie die Schnellaufheiztaste drücken. Ein automatisches Aufheizen ist nur in den Konfigurationstypen Einkreisschaltung oder Zweikreisschaltung möglich.

4.2.1 Betriebsart Manuell

In der Betriebsart Manuell regelt das Produkt die Warmwassertemperatur auf die eingestellte Solltemperatur. Wenn die Warmwassertemperatur im Speicher um vier Grad abfällt, dann heizt das Produkt, abhängig vom eingestellten Konfigurationstyp (→ Seite 8), automatisch nach.

- Wählbarer Temperaturbereich Warmwasser: 40 ... 85 °C

Wenn Sie die Betriebsart Manuell nutzen wollen, dann drücken Sie die Taste so oft, bis auf dem Display das Symbol blinkt.

Das Display zeigt für fünf Sekunden die aktuelle Wassertemperatur und wechselt dann zur eingestellten Solltemperatur.

Mit der Taste erhöhen Sie die Solltemperatur und mit der Taste verringern Sie die Solltemperatur.

Wenn Sie mehr warmes Wasser benötigen, dann können Sie jederzeit die Funktion Schnellaufheizung nutzen (→ Seite 11).

4.2.2 Betriebsart Smart

In der Betriebsart Smart analysiert das Produkt stetig Ihr Verbrauchsverhalten und

passt die Warmwassertemperatur im Speicher intelligent an Ihren üblichen Warmwasserbedarf an. Nach einer einwöchigen Lernphase in der Betriebsart Smart, heizt der Warmwasserspeicher automatisch kurz vor den Zeiten auf, zu denen Sie üblicherweise Warmwasser benötigen. Durch die intelligente Steuerung spart das Produkt Energie.

Um die intelligente Steuerung nutzen zu können, müssen Sie das Produkt eine Woche lang ohne Unterbrechung in der Betriebsart Smart betrieben haben. Während dieser einwöchigen Lernphase regelt das Produkt die Warmwassertemperatur auf die maximale Temperatur der eingestellten Komfortstufe.



Hinweis

Das erlernte Verbrauchsverhalten wird nach einem Wechsel der Betriebsart drei Wochen und bei einer Unterbrechung der Stromversorgung mindestens zwei Minuten gespeichert.

Über die Auswahl verschiedener Komfortstufen können Sie die Höhe der Energieeinsparung und die maximale Warmwassertemperatur beeinflussen:

Display	Temperaturbereich	Energieeinsparung
Eco ⌚	40 ... 60 °C	am größten
nor ⌚	40 ... 65 °C	mittel
cof ⌚	45 ... 70 °C	am kleinsten

Wenn Sie die Betriebsart Smart nutzen wollen, dann drücken Sie die Taste **m** so oft, bis auf dem Display das Symbol ⌚ blinkt.

Das Display zeigt die eingestellte Komfortstufe.

Mit den Tasten **+** und **-** ändern Sie die Komfortstufe.

Wenn Sie mehr warmes Wasser benötigen, dann können Sie jederzeit die Funktion Schnellaufheizung **SSS** nutzen (→ Seite 11).

4.2.3 Betriebsart Verbrühungsschutz



Gefahr!

Lebensgefahr durch Legionellen



In der Betriebsart Verbrühungsschutz ist die automatische Legionellen-Schutzfunktion deaktiviert. Legionellen können sich bei Temperaturen unter 60 °C entwickeln.

- ▶ Heizen Sie den Warmwasserspeicher in der Betriebsart Verbrühungsschutz mindestens alle 30 Tage manuell auf 75 °C auf oder wechseln Sie mindestens alle 30 Tage in eine andere Betriebsart oder in den Standby und lassen Sie das Legionellen-Schutzprogramm das Wasser auf 75 °C erhitzen.



In der Betriebsart Verbrühungsschutz regelt das Produkt die Warmwassertemperatur auf die eingestellte Solltemperatur. Um Verbrühungen zu verhindern, ist die maximale Temperatur auf 50 °C begrenzt. Wenn die Warmwassertemperatur im Speicher um vier Grad abfällt, dann heizt das Produkt, abhängig vom eingestellten


Konfigurationstyp (→ Seite 8), automatisch nach.

- Wählbarer Temperaturbereich Warmwasser: 30 ... 50 °C

Wenn Sie die Betriebsart Verbrühungsschutz nutzen wollen, dann drücken Sie die Taste  so oft, bis auf dem Display das Symbol  blinkt.

Das Display zeigt die eingestellte Solltemperatur.

Mit der Taste  erhöhen Sie die Solltemperatur und mit der Taste  verringern Sie die Solltemperatur.



Wenn Sie mehr warmes Wasser benötigen, dann können Sie jederzeit die Funktion Schnellaufheizung  nutzen (→ Seite 11).

4.3 Weitere Funktionen aktivieren

4.3.1 Standby

Wenn Sie für mehrere Tage außer Haus sind, dann können Sie die Funktion Standby mit den folgenden Vorteilen nutzen:

- Energieeinsparung
- Kein falsches Lernverhalten in der Betriebsart Smart

Wenn Sie die Funktion Standby nutzen wollen, dann drücken Sie die Taste  mindestens 3 Sekunden, bis auf dem Display das Symbol  blinkt.

Nach drei Sekunden wird die Einstellung gespeichert.




Die Funktion Standby schützt das Produkt vor Frostschäden, indem sie die Temperatur des Wassers im Produkt überwacht.


Sobald die Temperatur des Wassers im Produkt unter die Frostschutztemperatur sinkt, aktiviert der Temperaturregler das Heizelement.



- Frostschutztemperatur: 7 °C

4.3.2 Schnellaufheizung


Die Funktion Schnellaufheizung erhitzt das Wasser im Produkt kurzfristig.

- in den Betriebsarten Manuell  und Verbrühungsschutz 
 - auf die eingestellte Solltemperatur
- in der Betriebsart Smart 
 - auf die maximale Temperatur der eingestellten Komfortstufe (→ Seite 9)


Wenn Sie die Funktion Schnellaufheizung nutzen wollen, dann drücken Sie die Taste .



Während die Funktion aktiv ist, erscheint auf dem Display das Symbol  und die Taste  ist gesperrt.

Sobald die Temperatur erreicht ist, schaltet sich die Funktion Schnellaufheizung automatisch aus.

Um die Funktion Schnellaufheizung vorzeitig zu beenden, drücken Sie die Taste  erneut.

4.3.3 Tastensperre

Wenn Sie die eingestellten Werte, Funktionen oder Betriebsarten vor Verstellen schützen wollen, dann können Sie die Tastensperre  aktivieren.

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Tastensperre, indem Sie gleichzeitig die Tasten  und  für mindestens 3 Sekunden drücken.

4.3.4 Legionellenschutz




Gefahr!


Verbrühungsgefahr durch automatisches Aufheizen!

Das Produkt ist mit einer automatischen Legionellen-Schutzfunktion ausgestattet: Der Warmwasserspeicher heizt alle 30 Tage das Wasser auf 75 °C auf.



- ▶ Beachten Sie, dass das Wasser beim Zapfen sehr heiß sein kann.

Das Produkt besitzt eine automatische Legionellen-Schutzfunktion. Diese überwacht ständig die Warmwassertemperatur und stellt sicher, dass der Warmwasserspeicher mindestens alle 30 Tage auf 75 °C aufheizt. Das Aufheizen auf 75 °C wird im Display nicht angezeigt.


Sie können die Legionellen-Schutzfunktion deaktivieren, indem Sie in die Betriebsart Verbrühungsschutz  wechseln.

Sollte der Warmwasserspeicher während der Betriebsart Verbrühungsschutz  30 Tage lang **nicht** auf 75 °C aufgeheizt worden sein, dann wird die Legionellen-Schutzfunktion nachgeholt, sobald Sie in eine andere Betriebsart oder in den Standby wechseln. Die in der gewählten Betriebsart eingestellte Solltemperatur bleibt für die Dauer des des Aufheizens auf 75 °C unberücksichtigt.

4.4 Wassertemperatur anzeigen lassen

Wenn Sie sich die aktuelle Wassertemperatur anzeigen lassen wollen, dann drücken Sie  so oft, bis auf dem Display das Symbol  blinkt.

Das Display zeigt für fünf Sekunden die aktuelle Wassertemperatur und wechselt dann zur eingestellten Solltemperatur.

Das Produkt arbeitet nun in der Betriebsart Manuell. Zum Ändern der Betriebsart drücken Sie erneut .

5 Störungsbehebung

- ▶ Beheben Sie die Störungen anhand der Tabelle im Anhang.
- ▶ Wenn Sie die Störung nicht beheben können, dann wenden Sie sich an Ihren Fachhandwerker.

6 Wartung

6.1 Wartung

Voraussetzung für dauernde Betriebsbereitschaft und –sicherheit, Zuverlässigkeit und hohe Lebensdauer des Produkts sind eine jährliche Inspektion und eine zweijährliche Wartung des Produkts durch einen Fachhandwerker. Abhängig von den Ergebnissen der Inspektion kann eine frühere Wartung notwendig sein.

6.2 Produkt pflegen

- ▶ Reinigen Sie die Verkleidung mit einem feuchten Tuch und etwas lösungsmittelfreier Seife.
- ▶ Verwenden Sie keine Sprays, keine Scheuermittel, Spülmittel, Lösungsmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel.

6.3 Sicherheitsventil überprüfen



Warnung!

Verbrühungsgefahr beim Überprüfen des Sicherheitsventils!

Aus dem Sicherheitsventil austretendes Wasser kann heiß sein.

- ▶ Vermeiden Sie Hautkontakt mit dem austretenden Wasser.

-
- ▶ Öffnen Sie einmal im Monat kurz das Sicherheitsventil und den optionalen Druckminderer, um Kalkausfall zu verhindern und dessen einwandfreie Funktion sicherzustellen.

- ◁ Aus dem Sicherheitsventil tritt Wasser aus.

7 Außerbetriebnahme

- ▶ Lassen Sie das Produkt von einem Fachhandwerker außer Betrieb nehmen.

8 Recycling und Entsorgung

- ▶ Überlassen Sie die Entsorgung der Verpackung dem Fachhandwerker, der das Produkt installiert hat.



■ Wenn das Produkt mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist:

- ▶ Entsorgen Sie das Produkt in diesem Fall nicht über den Hausmüll.
- ▶ Geben Sie stattdessen das Produkt an einer Sammelstelle für Elektro- oder Elektronik-Altgeräte ab.



■ Wenn das Produkt Batterien enthält, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, dann können die Batterien gesundheits- und umweltschädliche Substanzen enthalten.

- ▶ Entsorgen Sie die Batterien in diesem Fall an einer Sammelstelle für Batterien.

9 Garantie

Gültigkeit: Deutschland ODER Österreich

Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Dem Eigentümer des Geräts räumen wir diese Herstellergarantie entsprechend den Vaillant Garantiebedingungen ein. Garantiarbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Kundendienst ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die

Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

10 Kundendienst

Gültigkeit: Österreich

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.at.

Gültigkeit: Deutschland

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.de.

Anhang

A Störungsbehebung

Störung	Störungsbehebung
Das Produkt hat sich ausgeschaltet.	<ul style="list-style-type: none">- Prüfen Sie, ob der Kaltwasserhahn geöffnet ist.- Prüfen Sie, ob das Produkt an das Stromnetz angeschlossen ist.

Lieferant

Vaillant Group Austria GmbH

Clemens-Holzmeister-Straße 6 ■ 1100 Wien

Telefon 05 7050 ■ Telefax 05 7050 1199

Telefon 05 7050 2100 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

info@vaillant.at ■ termin@vaillant.at

www.vaillant.at ■ www.vaillant.at/werkskundendienst/

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid

Telefon 02191 18 0 ■ Telefax 02191 18 2810

Auftragsannahme Vaillant Kundendienst 02191 5767901

info@vaillant.de ■ www.vaillant.de



0020233301_03

Herausgeber/Hersteller

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid

Tel. +49 2191 18 0 ■ Fax +49 2191 18 2810

info@vaillant.de ■ www.vaillant.de

© Diese Anleitungen, oder Teile davon, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Herstellers vervielfältigt oder verbreitet werden.

Technische Änderungen vorbehalten.